

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung der Bestands- und Potenzialanalyse sowie des Entwurfs der Zielszenarien und Versorgungsgebiete der Kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Ettersburg

Die Kommunale Wärmeplanung dient der Gemeinde Ettersburg als Fahrplan und Entscheidungsgrundlage, um die zukünftige Wärmeversorgung und Gemeindeentwicklung nachhaltig zu gestalten. Laut Wärmeplanungsgesetz (WPG) sind alle Gemeinden in Deutschland verpflichtet, eine solche Planung durchzuführen. Die Wärmeplanung für die Gemeinde Ettersburg wird aufgrund frühzeitiger Fördermittelbeantragung bereits bis zum 30.06.2026 erstellt – beauftragt damit ist das Büro EnergieWerkStadt eG mit Sitz in Jena.

Ziel dieser Planung ist es zu identifizieren, inwieweit Wärmebedarfe durch vor Ort verfügbare nachhaltige Wärmequellen gedeckt werden können. Sie dient als strategische Entscheidungsgrundlage für eine langfristig klimafreundliche, sichere und wirtschaftliche Wärmeversorgung. Die vorliegenden Zwischenergebnisse zeigen unter anderem den aktuellen Wärmebedarf, mögliche zukünftige Versorgungsoptionen sowie Potenziale für die Nutzung Erneuerbarer Energien auf.

Um die Wärmeplanung konform zum WPG (§ 7) durchzuführen, sind die Zwischenergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse sowie der Entwurf der Zielszenarien und Versorgungsgebiete öffentlich auszulegen. Im Rahmen der Offenlegung haben alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Zwischenergebnisse des Wärmeplans einzusehen und sich aktiv am Planungsprozess zu beteiligen. Während dieses Zeitraums können Stellungnahmen und Anregungen zum Entwurf schriftlich, zur Niederschrift oder per Mail (kwp@am-etttersberg.de) abgegeben werden.

Die eingehenden Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit werden geprüft und fließen – soweit fachlich und rechtlich möglich – in die weitere Ausarbeitung des Wärmeplans ein. Ziel ist es, die Planung transparent, nachvollziehbar und unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit weiterzuentwickeln.

Der ausgedruckte Entwurf der Zwischenergebnisse des Kommunalen Wärmeplans liegt vom

07.04.2026 bis einschließlich 08.05.2026

in der Bauverwaltung der Gemeinde Am Ettersberg, Hauptstraße 23, 99439 Am Ettersberg zu den üblichen Dienststunden

Montag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 11:00 Uhr

Ankündigung zur Auslegung Wärmeplanung

und im Gemeindehaus Ettersburg, An der Schule 3, 99439 Ettersburg zur Bürgermeistersprechstunde aus.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Zusätzlich ist die Auslegung im gleichen Zeitraum auch digital über die Internetseiten der Landgemeinde Am Ettersberg unter Öffentliche Bekanntmachungen einsehbar.

<https://www.am-ettersberg.de/oeffentliche-bekanntmachungen/>

Die Gemeinde Ettersburg lädt alle Interessierten herzlich ein, sich zu informieren und den Prozess der Kommunalen Wärmeplanung aktiv mitzugestalten!

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

Die betroffenen Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange werden angeschrieben und erhalten innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme (§ 7 Wärmeplanungsgesetz WPG).

Die folgenden Ausführungen stellen eine kurze Zusammenfassung der Zwischenergebnisse des Wärmeplanes für die Gemeinde Ettersburg dar. Der Berichtsteil zu diesen Inhalten sowie das zugehörige Karten-Planwerk stehen im Rahmen der Auslegung vollumfänglich zur Verfügung.

Die Arbeitsschritte sind sowohl durch die Fördervorgaben der Kommunalrichtlinie sowie das Wärmeplanungsgesetz und den Handlungsleitfaden des Kompetenzzentrums Wärmewende vorgegeben.

Bestandsanalyse

Zu Beginn der Bearbeitung wurden zunächst alle energierelevanten Daten erhoben und erfasst. Dazu gehören der aktuelle Wärmebedarfe und -verbräuche und die daraus resultierenden Treibhausgas-Emissionen, Erhebungen zu den vorhandenen Gebäudetypen und den Baualtersklassen, die Versorgungsstruktur aus Gas- und Wärmenetzen, Heizzentralen und Speichern sowie die Ermittlung der Beheizungsstruktur der Wohn- und Nichtwohngebäude. Diese Daten bilden die Basis für die Identifikation konkreter Handlungsbedarfe und die Ausarbeitung von Szenarien zur Dekarbonisierung, inklusive der darauf aufbauenden strategischen Maßnahmen.

Potenzialanalyse

Im zweiten Arbeitsschritt wurden die Potenziale zur Energieeinsparung für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme in den Sektoren Haushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistungen, Industrie und öffentlichen Liegenschaften vorgenommen sowie die lokal verfügbaren Potenziale Erneuerbarer Energien insbesondere zur

Ankündigung zur Auslegung Wärmeplanung

Wärmeerzeugung erhoben. Ergänzend wurde das Potenzial aus unvermeidbarer Abwärme in der Industrie untersucht.

Zielszenario

Das Zielszenario beschreibt den anzustrebenden Zustand im Zieljahr 2045 mit den Zwischenjahren 2030, 2035 und 2040. Auf Basis der erarbeiteten Ergebnisse aus der Bestands- und Potenzialanalyse werden Lösungswege hin zu einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung aufgezeigt. Dabei werden sämtliche zuvor ermittelten Datensätze und Karten kombiniert. Für die Gemeinde Ettersburg wurde das Gemeindegebiet in verschiedene Versorgungsgebiete eingeteilt. Zu jedem Versorgungsraum wird der vorgesehene Energiemix und die Art der Versorgung (Einzelanlagen / leitungsgebunden) erläutert. Für die Szenarien in den einzelnen Versorgungsräumen sind Heizungsumstellungen und z.T. auch Gebäudesanierung auf Einzelgebäudeebene relevant. Die Sanierungspotenziale stellen keine Verpflichtung für den einzelnen Eigentümer da. Sie können z. B. seitens der Gemeinde bei der Ausweisung von Sanierungsgebieten als Entscheidungsgrundlage genutzt werden.

Ettersburg, den 12. März 2026

Jens Enderlein

Bürgermeister